

Die grundrechtliche Schutzbereichsbegrenzung

Bearbeitet von
Katja Arnold

1. Auflage 2011. Buch. 276 S. Hardcover
ISBN 978 3 631 61674 1
Format (B x L): 14 x 21 cm
Gewicht: 470 g

[Recht > Öffentliches Recht > Staatsrecht, Verfassungsrecht > Verfassungsrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	15
A. Einleitung	19
I. Begriffsbestimmungen	19
1. Die Schutzbereichsbegrenzung	20
2. Die Grundrechtsausgestaltung	21
a. Grundrechtsausgestaltung als allgemeine dogmatische Figur?	23
b. Abgrenzung zwischen Grundrechtsausgestaltung und Grundrechtseingriff	30
(1) Die Grundrechtsbindung des Ausgestaltungsgesetzgebers	31
(2) Die Abgrenzungskriterien	36
c. Zwischenergebnis	41
3. Die Schutzbereichsbegrenzung i.w.S.	41
4. Die Abgrenzung von Schutzbereichsbegrenzung und Grundrechtsausgestaltung	43
5. Zur Problematik der Schutzbereichsbegrenzung	44
II. Inhalte und Ziele der Abhandlung	44
B. Einordnung der Schutzbereichsbegrenzung	47
I. Zu den die Figur der Schutzbereichsbegrenzung tragenden Grundrechtstheorien	47
1. Die Verquickung von Grundrechtstheorie und Grundrechtsdeutung	47
2. Die liberale Grundrechtstheorie	48
3. Die institutionelle Grundrechtstheorie	49
4. Die Werttheorie der Grundrechte	51
5. Die demokratisch-funktionale Grundrechtstheorie	51
6. Die sozialstaatliche Grundrechtstheorie	52
7. Die dem Grundgesetz zugrunde liegende Grundrechtstheorie	54
8. Zwischenergebnis	58
II. Überblick über die dogmatische Entwicklung der Schutzbereichs- begrenzung	59
1. Zur Grundrechtsdogmatik im Allgemeinen	59
2. Die Grundrechtsdogmatik im Wandel	60
3. Zwischenergebnis	64
III. Zu den Ursachen der Schutzbereichsbegrenzung	65
1. Völker- und europarechtliche Einflüsse	65
2. Grundrechtsinflation und Grundrechtsmüdigkeit	68
3. Fortentwicklungsbedürfnis der Grundrechtsdogmatik	69

4.	Betonung der historischen Auslegungsmethode zur Ermittlung des Gewährleistungsgehalts.....	71
5.	Verantwortungskonzeption.....	73
6.	Zwischenergebnis	75
IV.	Zu den Tatbestandstheorien im Schrifttum	76
1.	Die „Innen-“ und die „Außentheorie“ der Grundrechte.....	77
a.	Die Innentheorie	77
b.	Die Außentheorie	78
c.	Zwischenergebnis	78
2.	Die engen Tatbestandstheorien.....	80
a.	Allgemeine Begrenzung durch die Schrankentrias des Art. 2 I GG	81
b.	Tatbestandsbegrenzung aufgrund allgemeiner Gesetze	82
c.	Beschränkung auf spezifische Modalitäten der Freiheitsbetätigung	83
3.	Die weiten Tatbestandstheorien	85
a.	Zum Vorwurf der Unredlichkeit	85
b.	Zum Vorwurf der fehlenden Legitimation.....	87
c.	Zum Vorwurf der Zunahme von Grundrechtskollisionen.....	88
d.	Zum Vorwurf der Kompetenzverschiebung.....	88
4.	Zwischenergebnis	89
C.	Die Schutzbereichsbegrenzung in der Rechtsprechung des BVerfG.....	91
I.	Die Kunstfreiheit (Art. 5 III GG).....	91
1.	Generelles zur Bestimmung des Schutzbereichs.....	92
2.	Der Fall „Naegeli“	94
a.	Der Sachverhalt	94
b.	Der Begründungsweg.....	94
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	95
d.	Die befürwortenden Stimmen	96
e.	Die kritischen Stimmen.....	97
f.	Stellungnahme	98
3.	Der Fall „Xavier Naidoo“	98
a.	Der Sachverhalt	99
b.	Der Begründungsweg.....	99
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	100
d.	Die kritischen Stimmen	101
e.	Die befürwortenden Stimmen	102
f.	Stellungnahme	103

4.	Der Fall „Esra“	105
a.	Der Sachverhalt	105
b.	Der Begründungsweg.....	106
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	109
d.	Die befürwortenden Stimmen	110
e.	Die kritischen Stimmen	111
f.	Stellungnahme	112
5.	Zwischenergebnis	116
II.	Die Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG).....	116
1.	Generelles zur Bestimmung des Schutzbereichs.....	117
2.	Die Fälle „Fuckparade“/„Love Parade“	118
a.	Der Sachverhalt	119
b.	Der Begründungsweg.....	119
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	122
d.	Die befürwortenden Stimmen	123
e.	Die kritischen Stimmen	125
f.	Stellungnahme	127
3.	Die sog. Dritte Blockadeentscheidung	131
a.	Der Sachverhalt	131
b.	Der Begründungsweg.....	132
c.	Stellungnahme	133
4.	Zwischenergebnis	133
III.	Die Berufsfreiheit (Art. 12 I GG).....	134
1.	Generelles zur Bestimmung des Schutzbereichs.....	136
2.	Der Fall „Glykol“	137
a.	Der Sachverhalt	137
b.	Der Begründungsweg.....	138
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	141
d.	Die befürwortenden Stimmen	142
e.	Die kritischen Stimmen	143
f.	Stellungnahme	147
3.	Die sog. Festbetragsentscheidung	151
a.	Der Sachverhalt	151
b.	Der Begründungsweg.....	152
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	156
d.	Die befürwortenden Stimmen	156
e.	Die kritischen Stimmen	157
f.	Stellungnahme	159
4.	Die sog. Schwellenwert-Entscheidung.....	161
a.	Der Sachverhalt	161

b.	Der Begründungsweg.....	162
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	165
d.	Die befürwortenden Stimmen	166
e.	Die kritischen Stimmen	166
f.	Stellungnahme	168
5.	Die Tariftreue-Entscheidung	170
a.	Der Sachverhalt	170
b.	Der Begründungsweg.....	170
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	173
d.	Die befürwortenden Stimmen	174
e.	Die kritischen Stimmen	175
f.	Stellungnahme	177
6.	Die Kappungsgrenzen-Entscheidung	179
a.	Der Sachverhalt	179
b.	Der Begründungsweg.....	180
c.	Die Auswirkungen auf den konkreten Fall	182
d.	Die befürwortenden Stimmen	183
e.	Die kritischen Stimmen	183
f.	Stellungnahme	185
7.	Zwischenergebnis	186
IV.	Fallgruppen der Schutzbereichsbegrenzung.....	187
D.	Grundrechtsübergreifende Entwicklungslinien.....	191
I.	Gewährleistungsgehalt unter Funktionsvorbehalt	191
1.	Zur Lehre vom Gewährleistungsgehalt	192
2.	Zum grundrechtstheoretischen Fundament	194
a.	Die Grundrechte als punktuelle Gewährleistungen	194
b.	Die Verfassung als unvollständige Rahmenordnung	195
c.	Die Lehre vom Gewährleistungsstaat	196
d.	Zwischenergebnis	200
3.	Die Argumente für die Lehre vom Gewährleistungsgehalt	200
a.	Die Ausweitung der Grundrechtsschranken.....	201
b.	Die Betonung der objektiv-rechtlichen Dimension.....	202
c.	Die grundrechtsdienende Funktion von Staat und Gesetz	203
d.	Die Dysfunktionalität des Gesetzesvorbehalts.....	204
e.	Die Vermeidung der Abwägungsebene.....	205
f.	Die Vorzugswürdigkeit des Gewährleistungsbegriffs	206
4.	Die Kritik an der Lehre vom Gewährleistungsgehalt.....	207
a.	Die Schwächung des Grundrechtsschutzes	207
b.	Die Verstaatlichung der Grundrechte.....	208

c.	Die Betonung der abwehrrechtlichen Dimension	209
d.	Die Betätigung des Staates außerhalb der Gewährleistungsfunktion	211
e.	Das Sicherungsbedürfnis des Rechtsstaats.....	211
f.	Die Verschiebung der Abwägung auf die Schutzbereichsebene ...	213
g.	Der Wortlaut der Grundrechtsnormen	214
h.	Die Definitionsmacht des Grundrechtsträgers	215
i.	Die defizitäre Methodik.....	217
5.	Zwischenergebnis	218
II.	Verallgemeinerung der Verhältnismäßigkeitsprüfung	219
III.	Abwendung von der Abwägung	220
IV.	Ausklammerung der eigenmächtigen Inanspruchnahme fremder Rechtsgüter	225
V.	Zwischenergebnis.....	227
E.	Schlussbetrachtungen	229
I.	Zu den Folgen der Schutzbereichsbegrenzung durch das BVerfG.....	229
1.	Verschleifung der Grundrechtsprüfung	229
2.	Wertungswidersprüchlichkeit gegenüber der allgemeinen Handlungsfreiheit	232
3.	Differenzierung zwischen höherwertigem und banalem menschlichen Verhalten	233
4.	Instrumentalisierung des Willens des historischen Verfassungsgebers	236
5.	Gefahr von Lücken im Grundrechtsschutz.....	237
6.	Verkürzung des Grundrechtsschutzes	240
7.	Verlust an Bestimmtheit und Rechtssicherheit	242
8.	Entwicklung zum Richterstaat.....	244
9.	Normprägung des Verfassungsrechts	248
10.	Hyperkomplexität der Grundrechtsdogmatik.....	252
11.	Aufweichung des Gesetzesvorbehalts	253
12.	Zwischenergebnis	255
II.	Zusammenfassung und Ausblick	257
	Literaturverzeichnis.....	265